

Gemeinsame Tagesfahrt des DRK Lunestedt und des DRK Bokel

Die diesjährige Tagesfahrt der beiden Ortgruppen des DRK Lunestedt und Bokel fand am 26. September 2024 statt. Gedanken wegen eines zu heißen Tages brauchten wir uns nicht zu machen, denn der Wetterdienst hatte zwar milde Temperaturen aber stürmischen Wind und Regen angekündigt. Aber wie es so ist, wenn die Ausflüge des DRK stattfinden, scheint auch die Sonne. Durch den Wesertunnel und weiter über Varel und Wittmund quer durch das Wangerland ging es zum 1. Siel nach Carolinensiel. Der Regen hatte sich auf der Hinfahrt ausgerechnet und schon bei der Ankunft in Carolinensiel schien die Sonne. Und erfreulicherweise war es zwar windig, doch die herrliche Wolkenzeichnung wurde immer wieder von den Teilnehmern bewundert.

In Carolinensiel, von wo aus man auch mit der Fähre die Insel Wangerooge erreichen kann, hat man uns schon in der Gaststätte zum Mittagessen erwartet. Hier wurden wir alle freundlich und professionell bedient. Alle bekamen ihr vorab bestelltes Essen und es schmeckte vorzüglich. Nach dem Essen konnte man sich noch bis 13.30 Uhr ein wenig den Sielhafen ansehen oder sich ein leckeres Eis gönnen, bevor eine Reiseleiterin an Bord genommen wurde, die unsere Fahrt zu den weiteren Sielen mit ihren Erläuterungen und kleinen Insidergeschichten bereicherte.

Dann ging es weiter zum Neuharlinger Siel. Man konnte die Insel Spiekeroog vom Festland aus erkennen und mit der Fähre erreichen. Weiter ging es zum Benser Siel. Das Schiff nach Langeoog lag direkt vor uns im Hafen und wir konnten wieder die dem Festland gegenüberliegende Insel schon sehen. Dann fuhr unser Bus zum Durnumer Siel. Hier sind wir mit unserem Bus nur durchgefahren. Am Neßmersiel gab es wieder Gelegenheit zum Aussteigen. Von dort konnten wir die Inseln Norderney und Baltrum in einiger Entfernung sehen. Beim Heimatverein in Leezdorf, kurz hinter Norden, hatten wir dann Gelegenheit, uns die gepflegte Mühlenanlage des Vereins anzusehen und wurden von den fleißigen Damen des Vereins mit heißen Waffen mit Sahne und Kirschen sowie mit einem guten Kaffee bzw. Tee versorgt. Danach ging es über Aurich, wo wir unsere Reiseleiterin wieder absetzten, wieder nach Hause.

Unser Busfahrer, Ulf Kuß, der Firma Bus Punkt hat uns gut und sicher wieder zurück nach Hause gebracht und von den Teilnehmern ein nettes Dankeschön bekommen. Seine Frau Nicole hat ihn auf dieser Fahrt begleitet und für Erfrischungen, Kaffee und Tee im Bus gesorgt.

Vom DRK haben Gerda Müller, Renate Kaprolat und Angelika Röhricht, die sich auch um die Planung der Fahrt vorab Gedanken gemacht haben, die 48 angemeldeten Teilnehmer unterschiedlichen Alters begleitet.

Als alle wieder an ihren Zustiegspunkten abgesetzt worden waren, wurde häufig Dank ausgesprochen und viele freuten sich schon auf eine neue Tour im kommenden Jahr.

Angelika Röhricht